

Aufgabe 1: **Lies die Überschrift. Was fällt dir zu dieser Überschrift ein? Mache kurze Notizen. Überfliege den Text und unterstreiche die richtigen Vermutungen zum Textinhalt.**

## Wer hat eigentlich die Schultüte erfunden?

① Alle Jahre wieder, so etwa im August oder September, strömen in Deutschland hunderttausende ErstklässlerInnen mit prall gefüllten Schultüten in die Grundschulen. Die Tüten, in manchen Regionen Deutschlands auch Zuckertüten genannt, sind dabei oft selbst gebastelt und mit den Lieblingsfiguren oder -tieren des ABC-Schützen verziert.

② In Deutschland ist dieser Brauch flächendeckend bereits seit einigen Jahrzehnten fester Bestandteil der Einschulung. Im Ausland bzw.<sup>1</sup> in den umliegenden Nachbarländern kennt man ihn zwar, aber praktiziert ihn nicht. Ausgenommen die Schweiz und Österreich, auch dort gehören Schultüten zum ersten Schultag einfach dazu.

③ Aller Wahrscheinlichkeit nach hat dieser Brauch seinen Ursprung in Deutschland, genauer gesagt in Sachsen oder Thüringen – so ganz exakt kann man das leider nicht belegen. Zumindest reichen seine Anfänge bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts (ca.<sup>2</sup> um 1810) zurück.

Damals erzählte man den Kindern die Geschichte eines Lehrers, in dessen Schulhaus im Keller ein Zuckertütenbaum wuchs, und wenn die Tüten genug groß waren, dann war es auch langsam Zeit für den Schulanfang.

④ Zunächst blieben die Schultüten nur ein Phänomen in größeren Städten im Osten Deutschlands. Erst nach und nach setzten sie sich auch auf dem Lande durch. In anderen Regionen, z. B. im Rheinland, wurden sie erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts bekannt.

⑤ Über zwei Jahrhunderte hinweg hat sich die Schultüte stark verändert, nur die Form ist gleich geblieben. Schon damals hatte sie ihre charakteristische Spitztütenform (rund oder sechseckig) und einen Verschluss aus Filz, Stoff oder Krepp mit einer seidenen Schleife. Doch was den Inhalt anbelangt, so gibt es im Vergleich zu heutigen Gebräuchen einen großen Unterschied. Die damalige Oberschicht befüllte die Tüten mit Marzipan, Konfekt und Zuckerstücken, wohingegen die Arbeiterklasse auf Schulmaterial, Schiefertafeln<sup>3</sup> oder Schulschürzen für Mädchen zurückgriff.

⑥ Heute basteln viele Eltern die Schultüte für ihr Kind selbst – entweder zu Hause oder im Kindergarten. So können sie viel genauer die Interessen ihres Kindes berücksichtigen. Die Tüten bleiben danach bis zum Schulbeginn unter Verschluss und werden erst am Tag der Einschulung, befüllt mit leckeren Süßigkeiten, kleinen Spielsachen, Stiften usw.<sup>4</sup>, dem Kind überreicht.

Nach: <https://cutt.ly/nDAWVjo>

---

<sup>1</sup> **bzw.** – lies: beziehungsweise; <sup>2</sup> **ca.** – lies: zirka; <sup>3</sup> **die Schiefertafel** = die Schreibtafel; <sup>4</sup> **usw.** – lies: und so weiter

# 1. Rund um die Schule

## Lesetext 1

Aufgabe 2: Lies den Text durch. In welchem Abschnitt beschreibt man die Legende, wie Zuckertüten entstanden sind?

Aufgabe 3: Lies den Text noch einmal Abschnitt für Abschnitt. Markiere wichtige Informationen.

### Was ist bei einem Sachtext wichtig?

Wovon handelt der Text? Warum?

Wie funktioniert es?

Informationen, spezielle Zahlen, Daten.

(Wann? Wo? Wie viel? Wie groß? Warum? Wozu?)

Aufgabe 4: Fasse wichtige Informationen schriftlich zusammen und drücke deine Meinung darüber.

1. Schaue nach, was du markiert hast.

2. Kannst du noch etwas kürzen?

---

---

---

---

---

3. Fasse die wichtigen Informationen mit eigenen Worten zusammen. Nimm die folgenden Redemittel zu Hilfe:

In diesem Text machen wir uns mit ... bekannt.

Die Tradition ... .

Seit jener Zeit ... .

Soviel ich weiß ...

In Belarus ist das nicht anders / ganz anders ...

Abschließend ...

---

---

---

---

---